Methoden zur Gewinnung neuer Teammitglieder

Andreas Tille

Debian

Chemnitz, 16. März 2014

1 Motivation

2 Sprints

3 Mentoring of the Month

4 Sponsoring of Blends

Teams versus Einzelkämpfer

- Debian Pakete zunehmend in Teams betreut
- Verbesserung bei der Betreuung komplexer Pakete
- Jedoch: kleine Teams können „verschwinden“
- ➔ Kritische Masse erreichen
- Gewissensentscheidung: Schreibe ich Code oder erkläre ich einem Neuling, wie Code zu schreiben ist?
- Enthusiastische Neulinge beim Projekt halten
- Nachwuchsarbeit sichert das Überleben des Projekts
- ➔ Teil der eigenen Zeit für technischen Arbeit zurückstellen, um Zukunft zu sichern

Teams versus Einzelkämpfer

- Debian Pakete zunehmend in Teams betreut
- Verbesserung bei der Betreuung komplexer Pakete
- Jedoch: kleine Teams können „verschwinden“
- ➔ Kritische Masse erreichen
- Gewissensentscheidung: Schreibe ich Code oder erkläre ich einem Neuling, wie Code zu schreiben ist?
- Enthusiastische Neulinge beim Projekt halten
- Nachwuchsarbeit sichert das Überleben des Projekts
- ➔ Teil der eigenen Zeit für technischen Arbeit zurückstellen, um Zukunft zu sichern

Teams versus Einzelkämpfer

- Debian Pakete zunehmend in Teams betreut
- Verbesserung bei der Betreuung komplexer Pakete
- Jedoch: kleine Teams können „verschwinden“

➜ Kritische Masse erreichen

- Gewissensentscheidung: Schreibe ich Code oder erkläre ich einem Neuling, wie Code zu schreiben ist?
- Enthusiastische Neulinge beim Projekt halten
- Nachwuchsarbeit sichert das Überleben des Projekts

➜ Teil der eigenen Zeit für technischen Arbeit zurückstellen, um Zukunft zu sichern

Teams versus Einzelkämpfer

- Debian Pakete zunehmend in Teams betreut
- Verbesserung bei der Betreuung komplexer Pakete
- Jedoch: kleine Teams können „verschwinden“

➜ Kritische Masse erreichen

- Gewissensentscheidung: Schreibe ich Code oder erkläre ich einem Neuling, wie Code zu schreiben ist?
- Enthusiastische Neulinge beim Projekt halten
- Nachwuchsarbeit sichert das Überleben des Projekts

➜ Teil der eigenen Zeit für technischen Arbeit zurückstellen, um Zukunft zu sichern

Teams versus Einzelkämpfer

- Debian Pakete zunehmend in Teams betreut
- Verbesserung bei der Betreuung komplexer Pakete
- Jedoch: kleine Teams können „verschwinden“

➜ Kritische Masse erreichen

- Gewissensentscheidung: Schreibe ich Code oder erkläre ich einem Neuling, wie Code zu schreiben ist?
- Enthusiastische Neulinge beim Projekt halten
- Nachwuchsarbeit sichert das Überleben des Projekts

➜ Teil der eigenen Zeit für technischen Arbeit zurückstellen, um Zukunft zu sichern

Teams versus Einzelkämpfer

- Debian Pakete zunehmend in Teams betreut
- Verbesserung bei der Betreuung komplexer Pakete
- Jedoch: kleine Teams können „verschwinden“

➜ Kritische Masse erreichen

- Gewissensentscheidung: Schreibe ich Code oder erkläre ich einem Neuling, wie Code zu schreiben ist?
- Enthusiastische Neulinge beim Projekt halten
- Nachwuchsarbeit sichert das Überleben des Projekts

➜ Teil der eigenen Zeit für technischen Arbeit zurückstellen, um Zukunft zu sichern

Teams versus Einzelkämpfer

- Debian Pakete zunehmend in Teams betreut
- Verbesserung bei der Betreuung komplexer Pakete
- Jedoch: kleine Teams können „verschwinden“

➜ Kritische Masse erreichen

- Gewissensentscheidung: Schreibe ich Code oder erkläre ich einem Neuling, wie Code zu schreiben ist?
- Enthusiastische Neulinge beim Projekt halten
- Nachwuchsarbeit sichert das Überleben des Projekts

➜ Teil der eigenen Zeit für technischen Arbeit zurückstellen, um Zukunft zu sichern

Teams versus Einzelkämpfer

- Debian Pakete zunehmend in Teams betreut
- Verbesserung bei der Betreuung komplexer Pakete
- Jedoch: kleine Teams können „verschwinden“

➜ Kritische Masse erreichen

- Gewissensentscheidung: Schreibe ich Code oder erkläre ich einem Neuling, wie Code zu schreiben ist?
- Enthusiastische Neulinge beim Projekt halten
- Nachwuchsarbeit sichert das Überleben des Projekts

➜ Teil der eigenen Zeit für technischen Arbeit zurückstellen, um Zukunft zu sichern

Freiwillige versus bezahlte Arbeit

- „Druckmittel“ Gehaltserhöhung entfällt
- Keine „Kündigungsfrist“ in freien Projekten
- Nicht klar, ob jemand zum Team gehört oder sich zugehörig fühlt
- Gesucht: „Ersatzmotivation“
- Attraktive Projekte
  - Attraktive Technik
  - Attraktives Ergebnis
  - Attraktives Arbeitsumfeld

Freiwillige versus bezahlte Arbeit

- „Druckmittel“ Gehaltserhöhung entfällt
- Keine „Kündigungsfrist“ in freien Projekten
- Nicht klar, ob jemand zum Team gehört oder sich zugehörig fühlt
- Gesucht: „Ersatzmotivation“
- Attraktive Projekte
  - Attraktive Technik
  - Attraktives Ergebnis
  - Attraktives Arbeitsumfeld

Freiwillige versus bezahlte Arbeit

- „Druckmittel“ Gehaltserhöhung entfällt
- Keine „Kündigungsfrist“ in freien Projekten
- Nicht klar, ob jemand zum Team gehört oder sich zugehörig fühlt
- Gesucht: „Ersatzmotivation“
- Attraktive Projekte
  - Attraktive Technik
  - Attraktives Ergebnis
  - Attraktives Arbeitsumfeld

Freiwillige versus bezahlte Arbeit

- „Druckmittel“ Gehaltserhöhung entfällt
- Keine „Kündigungsfrist“ in freien Projekten
- Nicht klar, ob jemand zum Team gehört oder sich zugehörig fühlt
- Gesucht: „Ersatzmotivation“
- Attraktive Projekte
  - Attraktive Technik
  - Attraktives Ergebnis
  - Attraktives Arbeitsumfeld

Freiwillige versus bezahlte Arbeit

- „Druckmittel“ Gehaltserhöhung entfällt
- Keine „Kündigungsfrist“ in freien Projekten
- Nicht klar, ob jemand zum Team gehört oder sich zugehörig fühlt
- Gesucht: „Ersatzmotivation“
- Attraktive Projekte
  - Attraktive Technik
  - Attraktives Ergebnis
  - Attraktives Arbeitsumfeld

Freiwillige versus bezahlte Arbeit

- „Druckmittel“ Gehaltserhöhung entfällt
- Keine „Kündigungsfrist“ in freien Projekten
- Nicht klar, ob jemand zum Team gehört oder sich zugehörig fühlt
- Gesucht: „Ersatzmotivation“
- Attraktive Projekte
  - Attraktive Technik
  - Attraktives Ergebnis
  - Attraktives Arbeitsumfeld

Freiwillige versus bezahlte Arbeit

- „Druckmittel“ Gehaltserhöhung entfällt
- Keine „Kündigungsfrist“ in freien Projekten
- Nicht klar, ob jemand zum Team gehört oder sich zugehörig fühlt
- Gesucht: „Ersatzmotivation“
- Attraktive Projekte
  - Attraktive Technik
  - Attraktives Ergebnis
  - Attraktives Arbeitsumfeld

Freiwillige versus bezahlte Arbeit

- „Druckmittel“ Gehaltserhöhung entfällt
- Keine „Kündigungsfrist“ in freien Projekten
- Nicht klar, ob jemand zum Team gehört oder sich zugehörig fühlt
- Gesucht: „Ersatzmotivation“
- Attraktive Projekte
  - Attraktive Technik
  - Attraktives Ergebnis
  - Attraktives Arbeitsumfeld

Einladende Umgebung

In zahlreichen Vorträgen auf Debian Konferenzen wurde von interessierten potentiellen Einsteigern folgendes Argument vorgebracht:

> Es ist schwer, eine helfende Hand für den Einstieg zu finden.

Das stimmt zwar nur teilweise, doch die strategische Antwort sollte lauten, noch mehr Teams zu bilden, die sich mit nutzerorientierten Themen beschäftigen.

Debian Med hat einen Entwickler pro Jahr gewonnen

Laut einem *Fragebogen* im Wiki

- Debian Med hat 23 DDs+DMs
- 10 DDs, *weil* Debian Med existiert;
  4 DDs bevor Debian Med initiiert wurde
- 7 der 10 oben erweiterten ihre Aktivität in andere Felder innerhalb Debians
- 8 der 10 sind nach wie vor in Debian Med aktiv

Debian Med hat einen Entwickler pro Jahr gewonnen

Laut einem *Fragebogen* im Wiki

- Debian Med hat 23 DDs+DMs
- 10 DDs, *weil* Debian Med existiert;
  4 DDs bevor Debian Med initiiert wurde
- 7 der 10 oben erweiterten ihre Aktivität in andere Felder innerhalb Debians
- 8 der 10 sind nach wie vor in Debian Med aktiv

Debian Med hat einen Entwickler pro Jahr gewonnen

Laut einem *Fragebogen* im Wiki

- Debian Med hat 23 DDs+DMs
- 10 DDs, *weil* Debian Med existiert;
  4 DDs bevor Debian Med initiiert wurde
- 7 der 10 oben erweiterten ihre Aktivität in andere Felder innerhalb Debians
- 8 der 10 sind nach wie vor in Debian Med aktiv

Debian Med hat einen Entwickler pro Jahr gewonnen

Laut einem *Fragebogen* im Wiki

- Debian Med hat 23 DDs+DMs
- 10 DDs, *weil* Debian Med existiert;
  4 DDs bevor Debian Med initiiert wurde
- 7 der 10 oben erweiterten ihre Aktivität in andere Felder innerhalb Debians
- 8 der 10 sind nach wie vor in Debian Med aktiv

Freie Software Teams

Am Morgen aufwachen und feststellen,
daß jemand anderes Dein Problem
von gestern Abend gelöst hat.

Illusion? – Ein Beispiel

Sat, 8 Feb 2014 00:16 A. Tille
Need some help for Java package

Sat, 8 Feb 2014 08:15 O. Sallou
I gonna have a look

Sat, 8 Feb 2014 08:42 O. Sallou
I was close to get it

Sat, 8 Feb 2014 09:11 O. Sallou
Got this problem, detected new one, need to contact authors

Sat, 8 Feb 2014 09:30 A. Tille
Thanks for your effort, I can give the authors a phone call

Sat, 8 Feb 2014 10:57 A. Tille
There is some other minor problem

Sat, 8 Feb 2014 12:44 O. Sallou
There is a simple workaround

Mon, 10 Feb 2014 11:03 O. Sallou
I asked authors and they solved remaining issue

Mon, 10 Feb 2014 13:51 A. Tille
Thanks. Some last advise needed

Mon, 10 Feb 2014 14:02 O. Sallou
Code updated, problem solved

Illusion? – Ein Beispiel

Sat, 8 Feb 2014 00:16 A. Tille
Need some help for Java package

Sat, 8 Feb 2014 08:15 O. Sallou
I gonna have a look

Sat, 8 Feb 2014 08:42 O. Sallou
I was close to get it

Sat, 8 Feb 2014 09:11 O. Sallou
Got this problem, detected new one, need to contact authors

Sat, 8 Feb 2014 09:30 A. Tille
Thanks for your effort, I can give the authors a phone call

Sat, 8 Feb 2014 10:57 A. Tille
There is some other minor problem

Sat, 8 Feb 2014 12:44 O. Sallou
There is a simple workaround

Mon, 10 Feb 2014 11:03 O. Sallou
I asked authors and they solved remaining issue

Mon, 10 Feb 2014 13:51 A. Tille
Thanks. Some last advise needed

Mon, 10 Feb 2014 14:02 O. Sallou
Code updated, problem solved

Illusion? – Ein Beispiel

Sat, 8 Feb 2014 00:16 A. Tille
Need some help for Java package

Sat, 8 Feb 2014 08:15 O. Sallou
I gonna have a look

Sat, 8 Feb 2014 08:42 O. Sallou
I was close to get it

Sat, 8 Feb 2014 09:11 O. Sallou
Got this problem, detected new one, need to contact authors

Sat, 8 Feb 2014 09:30 A. Tille
Thanks for your effort, I can give the authors a phone call

Sat, 8 Feb 2014 10:57 A. Tille
There is some other minor problem

Sat, 8 Feb 2014 12:44 O. Sallou
There is a simple workaround

Mon, 10 Feb 2014 11:03 O. Sallou
I asked authors and they solved remaining issue

Mon, 10 Feb 2014 13:51 A. Tille
Thanks. Some last advise needed

Mon, 10 Feb 2014 14:02 O. Sallou
Code updated, problem solved

Illusion? – Ein Beispiel

Sat, 8 Feb 2014 00:16 A. Tille
Need some help for Java package

Sat, 8 Feb 2014 08:15 O. Sallou
I gonna have a look

Sat, 8 Feb 2014 08:42 O. Sallou
I was close to get it

Sat, 8 Feb 2014 09:11 O. Sallou
Got this problem, detected new one, need to contact authors

Sat, 8 Feb 2014 09:30 A. Tille
Thanks for your effort, I can give the authors a phone call

Sat, 8 Feb 2014 10:57 A. Tille
There is some other minor problem

Sat, 8 Feb 2014 12:44 O. Sallou
There is a simple workaround

Mon, 10 Feb 2014 11:03 O. Sallou
I asked authors and they solved remaining issue

Mon, 10 Feb 2014 13:51 A. Tille
Thanks. Some last advise needed

Mon, 10 Feb 2014 14:02 O. Sallou
Code updated, problem solved

Illusion? – Ein Beispiel

Sat, 8 Feb 2014 00:16 A. Tille
Need some help for Java package

Sat, 8 Feb 2014 08:15 O. Sallou
I gonna have a look

Sat, 8 Feb 2014 08:42 O. Sallou
I was close to get it

Sat, 8 Feb 2014 09:11 O. Sallou
Got this problem, detected new one, need to contact authors

Sat, 8 Feb 2014 09:30 A. Tille
Thanks for your effort, I can give the authors a phone call

Sat, 8 Feb 2014 10:57 A. Tille
There is some other minor problem

Sat, 8 Feb 2014 12:44 O. Sallou
There is a simple workaround

Mon, 10 Feb 2014 11:03 O. Sallou
I asked authors and they solved remaining issue

Mon, 10 Feb 2014 13:51 A. Tille
Thanks. Some last advise needed

Mon, 10 Feb 2014 14:02 O. Sallou
Code updated, problem solved

Illusion? – Ein Beispiel

Sat, 8 Feb 2014 00:16 A. Tille
Need some help for Java package

Sat, 8 Feb 2014 08:15 O. Sallou
I gonna have a look

Sat, 8 Feb 2014 08:42 O. Sallou
I was close to get it

Sat, 8 Feb 2014 09:11 O. Sallou
Got this problem, detected new one, need to contact authors

Sat, 8 Feb 2014 09:30 A. Tille
Thanks for your effort, I can give the authors a phone call

Sat, 8 Feb 2014 10:57 A. Tille
There is some other minor problem

Sat, 8 Feb 2014 12:44 O. Sallou
There is a simple workaround

Mon, 10 Feb 2014 11:03 O. Sallou
I asked authors and they solved remaining issue

Mon, 10 Feb 2014 13:51 A. Tille
Thanks. Some last advise needed

Mon, 10 Feb 2014 14:02 O. Sallou
Code updated, problem solved

Illusion? – Ein Beispiel

Sat, 8 Feb 2014 00:16 A. Tille
Need some help for Java package

Sat, 8 Feb 2014 08:15 O. Sallou
I gonna have a look

Sat, 8 Feb 2014 08:42 O. Sallou
I was close to get it

Sat, 8 Feb 2014 09:11 O. Sallou
Got this problem, detected new one, need to contact authors

Sat, 8 Feb 2014 09:30 A. Tille
Thanks for your effort, I can give the authors a phone call

Sat, 8 Feb 2014 10:57 A. Tille
There is some other minor problem

Sat, 8 Feb 2014 12:44 O. Sallou
There is a simple workaround

Mon, 10 Feb 2014 11:03 O. Sallou
I asked authors and they solved remaining issue

Mon, 10 Feb 2014 13:51 A. Tille
Thanks. Some last advise needed

Mon, 10 Feb 2014 14:02 O. Sallou
Code updated, problem solved

Illusion? – Ein Beispiel

Sat, 8 Feb 2014 00:16 A. Tille
Need some help for Java package

Sat, 8 Feb 2014 08:15 O. Sallou
I gonna have a look

Sat, 8 Feb 2014 08:42 O. Sallou
I was close to get it

Sat, 8 Feb 2014 09:11 O. Sallou
Got this problem, detected new one, need to contact authors

Sat, 8 Feb 2014 09:30 A. Tille
Thanks for your effort, I can give the authors a phone call

Sat, 8 Feb 2014 10:57 A. Tille
There is some other minor problem

Sat, 8 Feb 2014 12:44 O. Sallou
There is a simple workaround

Mon, 10 Feb 2014 11:03 O. Sallou
I asked authors and they solved remaining issue

Mon, 10 Feb 2014 13:51 A. Tille
Thanks. Some last advise needed

Mon, 10 Feb 2014 14:02 O. Sallou
Code updated, problem solved

Illusion? – Ein Beispiel

Sat, 8 Feb 2014 00:16 A. Tille
Need some help for Java package

Sat, 8 Feb 2014 08:15 O. Sallou
I gonna have a look

Sat, 8 Feb 2014 08:42 O. Sallou
I was close to get it

Sat, 8 Feb 2014 09:11 O. Sallou
Got this problem, detected new one, need to contact authors

Sat, 8 Feb 2014 09:30 A. Tille
Thanks for your effort, I can give the authors a phone call

Sat, 8 Feb 2014 10:57 A. Tille
There is some other minor problem

Sat, 8 Feb 2014 12:44 O. Sallou
There is a simple workaround

Mon, 10 Feb 2014 11:03 O. Sallou
I asked authors and they solved remaining issue

Mon, 10 Feb 2014 13:51 A. Tille
Thanks. Some last advise needed

Mon, 10 Feb 2014 14:02 O. Sallou
Code updated, problem solved

Illusion? – Ein Beispiel

Sat, 8 Feb 2014 00:16 A. Tille
Need some help for Java package

Sat, 8 Feb 2014 08:15 O. Sallou
I gonna have a look

Sat, 8 Feb 2014 08:42 O. Sallou
I was close to get it

Sat, 8 Feb 2014 09:11 O. Sallou
Got this problem, detected new one, need to contact authors

Sat, 8 Feb 2014 09:30 A. Tille
Thanks for your effort, I can give the authors a phone call

Sat, 8 Feb 2014 10:57 A. Tille
There is some other minor problem

Sat, 8 Feb 2014 12:44 O. Sallou
There is a simple workaround

Mon, 10 Feb 2014 11:03 O. Sallou
I asked authors and they solved remaining issue

Mon, 10 Feb 2014 13:51 A. Tille
Thanks. Some last advise needed

Mon, 10 Feb 2014 14:02 O. Sallou
Code updated, problem solved

Rolle von Akteuren

Auf meine Frage, warum es in anderen Teams nicht auch so gut funktioniert wie in Debian Med, habe ich auf der Debian Konferenz 2013 die Antwort bekommen: „Weil es nur einen Andreas Tille gibt.“ Ich nehme das nicht als Lob, sondern als Herausforderung, der ich mich im Moment bei Vorträgen wie diesem stelle, um mein Vorgehen zu erklären und Andere zu motivieren, ähnliche Prinzipien zu versuchen.

Do-O-Cracy

- Derjenige, der etwas tut, entscheidet, was getan wird.
- Es ist falsch, auf Zustimmung zu warten.
- Fehlendes Veto: Tue etwas, das Dir sinnvoll erscheint. Sollte es jemanden geben, der das nicht gut findet, so wird er sich melden.

Do-O-Cracy

- Derjenige, der etwas tut, entscheidet, was getan wird.
- Es ist falsch, auf Zustimmung zu warten.
- Fehlendes Veto: Tue etwas, das Dir sinnvoll erscheint. Sollte es jemanden geben, der das nicht gut findet, so wird er sich melden.

Do-O-Cracy

- Derjenige, der etwas tut, entscheidet, was getan wird.
- Es ist falsch, auf Zustimmung zu warten.
- Fehlendes Veto: Tue etwas, das Dir sinnvoll erscheint.
  Sollte es jemanden geben, der das nicht gut findet, so wird er sich melden.

Vom Bus überfahren?

- Hauptakteure müssen „ersetzbar“ sein
- Irgendwann bekommen auch Geeks Kinder
  == schönster Grund, nicht mehr für das Projekt zur Verfügung zu stehen
- Abdrift zu anderen spannenden Projekten

Vom Bus überfahren?

- Hauptakteure müssen „ersetzbar“ sein
- Irgendwann bekommen auch Geeks Kinder
  == schönster Grund, nicht mehr für das Projekt zur Verfügung zu stehen
- Abdrift zu anderen spannenden Projekten

Vom Bus überfahren?

- Hauptakteure müssen „ersetzbar“ sein
- Irgendwann bekommen auch Geeks Kinder
  == schönster Grund, nicht mehr für das Projekt zur Verfügung zu stehen
- Abdrift zu anderen spannenden Projekten

Prinzipien

- Ansehen folgt Kompetenz
  - technische Kompetenz
  - pädagogische Kompetenz (hilfreich, freundlich)
- Kompetenz muß ausstrahlen
- Schlimmer Fehler: Neuling nicht helfen, weil „keine Zeit“

→ Form der Geringschätzung des Neulings

Priorisiere diejenigen Arbeiten hoch, bei denen jemand auf Dich wartet!

Prinzipien

- Ansehen folgt Kompetenz
  - technische Kompetenz
  - pädagogische Kompetenz (hilfreich, freundlich)
- Kompetenz muß ausstrahlen
- Schlimmer Fehler: Neuling nicht helfen, weil „keine Zeit“

→ Form der Geringschätzung des Neulings

Priorisiere diejenigen Arbeiten hoch, bei denen jemand auf Dich wartet!

Prinzipien

- Ansehen folgt Kompetenz
  - technische Kompetenz
  - pädagogische Kompetenz (hilfreich, freundlich)
- Kompetenz muß ausstrahlen
- Schlimmer Fehler: Neuling nicht helfen, weil „keine Zeit“

→ Form der Geringschätzung des Neulings

Priorisiere diejenigen Arbeiten hoch, bei denen jemand auf Dich wartet!

Prinzipien

- Ansehen folgt Kompetenz
  - technische Kompetenz
  - pädagogische Kompetenz (hilfreich, freundlich)
- Kompetenz muß ausstrahlen
- Schlimmer Fehler: Neuling nicht helfen, weil „keine Zeit“

→ Form der Geringschätzung des Neulings

Priorisiere diejenigen Arbeiten hoch, bei denen jemand auf Dich wartet!

Prinzipien

- Ansehen folgt Kompetenz
  - technische Kompetenz
  - pädagogische Kompetenz (hilfreich, freundlich)
- Kompetenz muß ausstrahlen
- Schlimmer Fehler: Neuling nicht helfen, weil „keine Zeit“

→ Form der Geringschätzung des Neulings

Priorisiere diejenigen Arbeiten hoch,
bei denen jemand auf Dich wartet!

Prinzipien

- Ansehen folgt Kompetenz
  - technische Kompetenz
  - pädagogische Kompetenz (hilfreich, freundlich)
- Kompetenz muß ausstrahlen
- Schlimmer Fehler: Neuling nicht helfen, weil „keine Zeit“

→ Form der Geringschätzung des Neulings

Priorisiere diejenigen Arbeiten hoch,
bei denen jemand auf Dich wartet!

Prinzipien

- Ansehen folgt Kompetenz
  - technische Kompetenz
  - pädagogische Kompetenz (hilfreich, freundlich)
- Kompetenz muß ausstrahlen
- Schlimmer Fehler: Neuling nicht helfen, weil „keine Zeit“

→ Form der Geringschätzung des Neulings

Priorisiere diejenigen Arbeiten hoch, bei denen jemand auf Dich wartet!

Themenspezifische Teams

- In Debian: „Blends“
- Suche nach geeignet großer Nutzergruppe, um daraus genügend viele Entwickler rekrutieren zu können
- Beispiel Debian Med: Wie groß muß die Nutzergruppe gefaßt werden?

→ Medizin **und** Biologie

- Beispiel Debian GIS: Trennung von „reinem“ GIS und OSM aufheben

Themenspezifische Teams

- In Debian: „Blends“
- Suche nach geeignet großer Nutzergruppe, um daraus genügend viele Entwickler rekrutieren zu können
- Beispiel Debian Med: Wie groß muß die Nutzergruppe gefaßt werden?

→ Medizin **und** Biologie

- Beispiel Debian GIS: Trennung von „reinem“ GIS und OSM aufheben

Themenspezifische Teams

- In Debian: „Blends“
- Suche nach geeignet großer Nutzergruppe, um daraus genügend viele Entwickler rekrutieren zu können
- Beispiel Debian Med: Wie groß muß die Nutzergruppe gefaßt werden?

→ Medizin **und** Biologie

- Beispiel Debian GIS: Trennung von „reinem“ GIS und OSM aufheben

Themenspezifische Teams

- In Debian: „Blends“
- Suche nach geeignet großer Nutzergruppe, um daraus genügend viele Entwickler rekrutieren zu können
- Beispiel Debian Med: Wie groß muß die Nutzergruppe gefaßt werden?

→ Medizin **und** Biologie

- Beispiel Debian GIS: Trennung von „reinem“ GIS und OSM aufheben

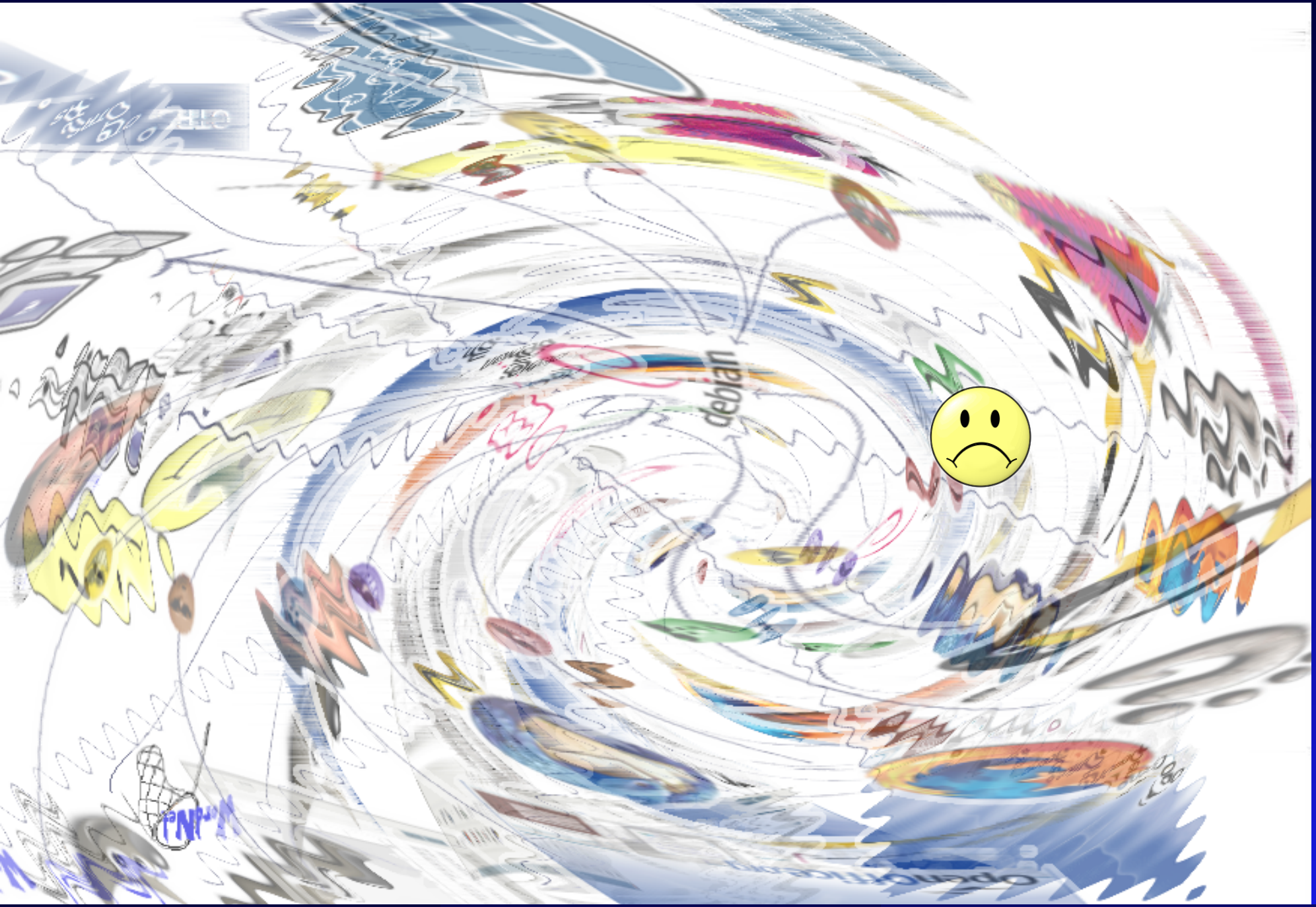
Themenspezifische Teams

- In Debian: „Blends“
- Suche nach geeignet großer Nutzergruppe, um daraus genügend viele Entwickler rekrutieren zu können
- Beispiel Debian Med: Wie groß muß die Nutzergruppe gefaßt werden?

→ Medizin **und** Biologie

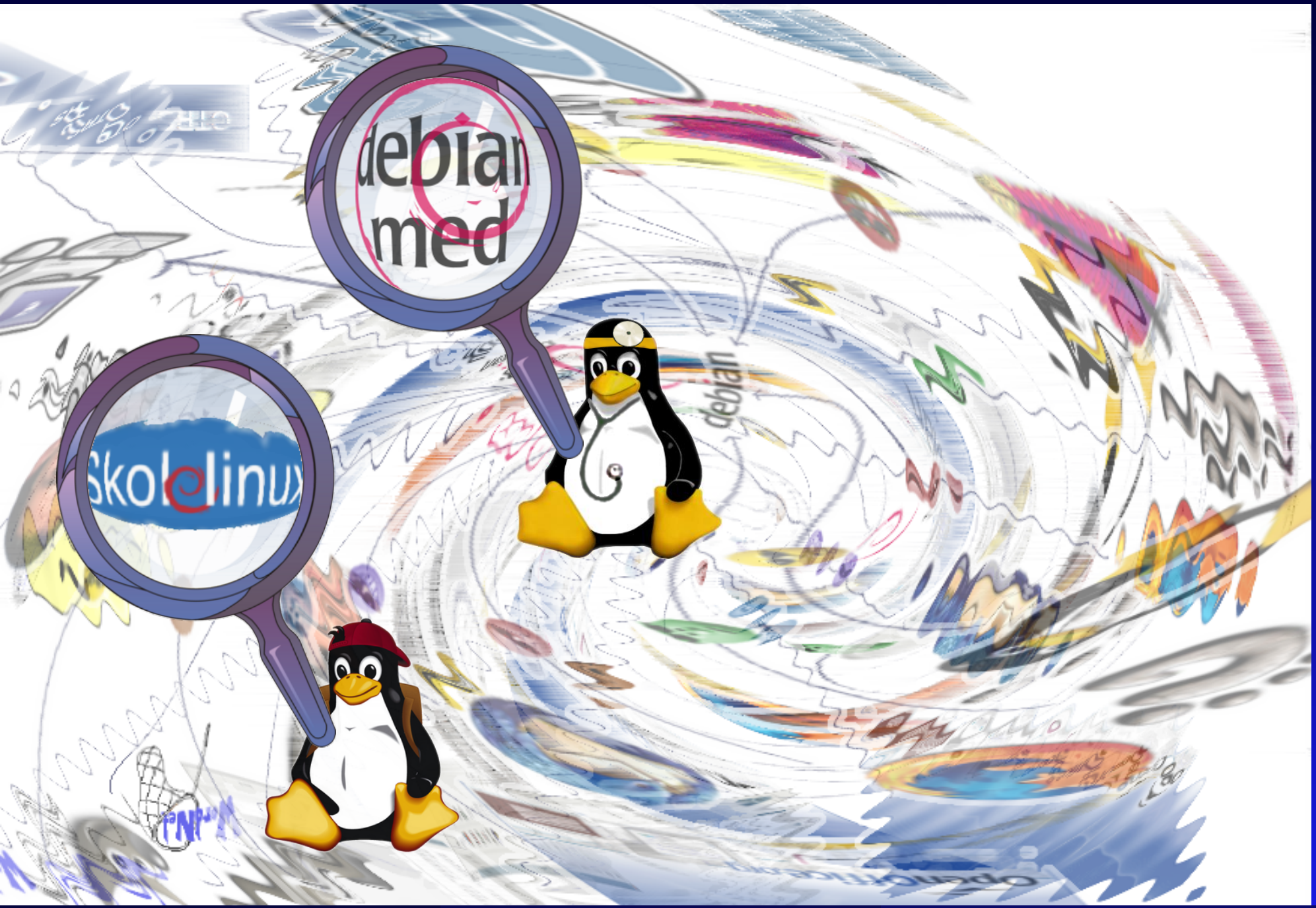
- Beispiel Debian GIS: Trennung von „reinem“ GIS und OSM aufheben

Nutzerorientierter Fokus

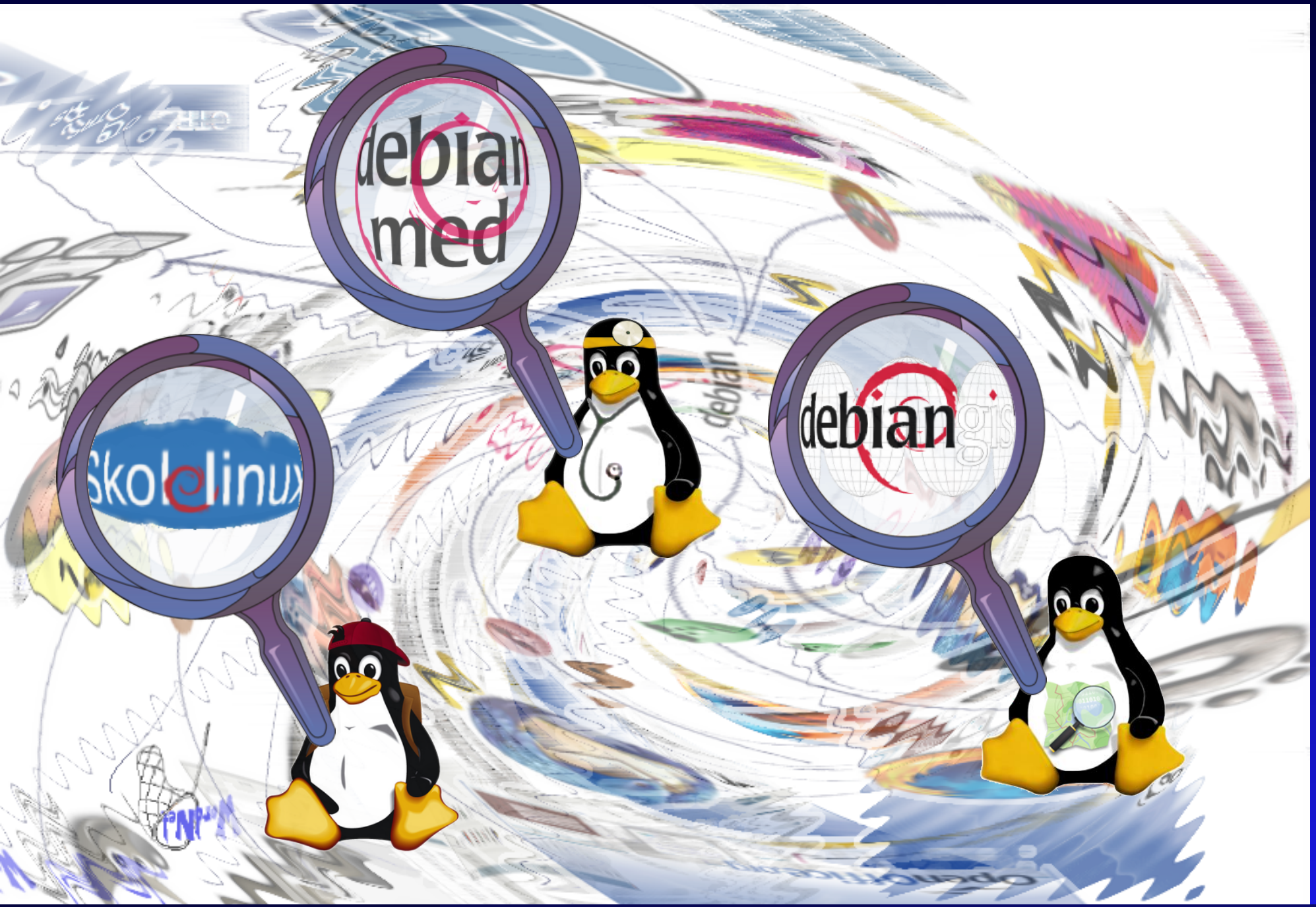


Nutzerorientierter Fokus

Nutzerorientierter Fokus



Nutzerorientierter Fokus

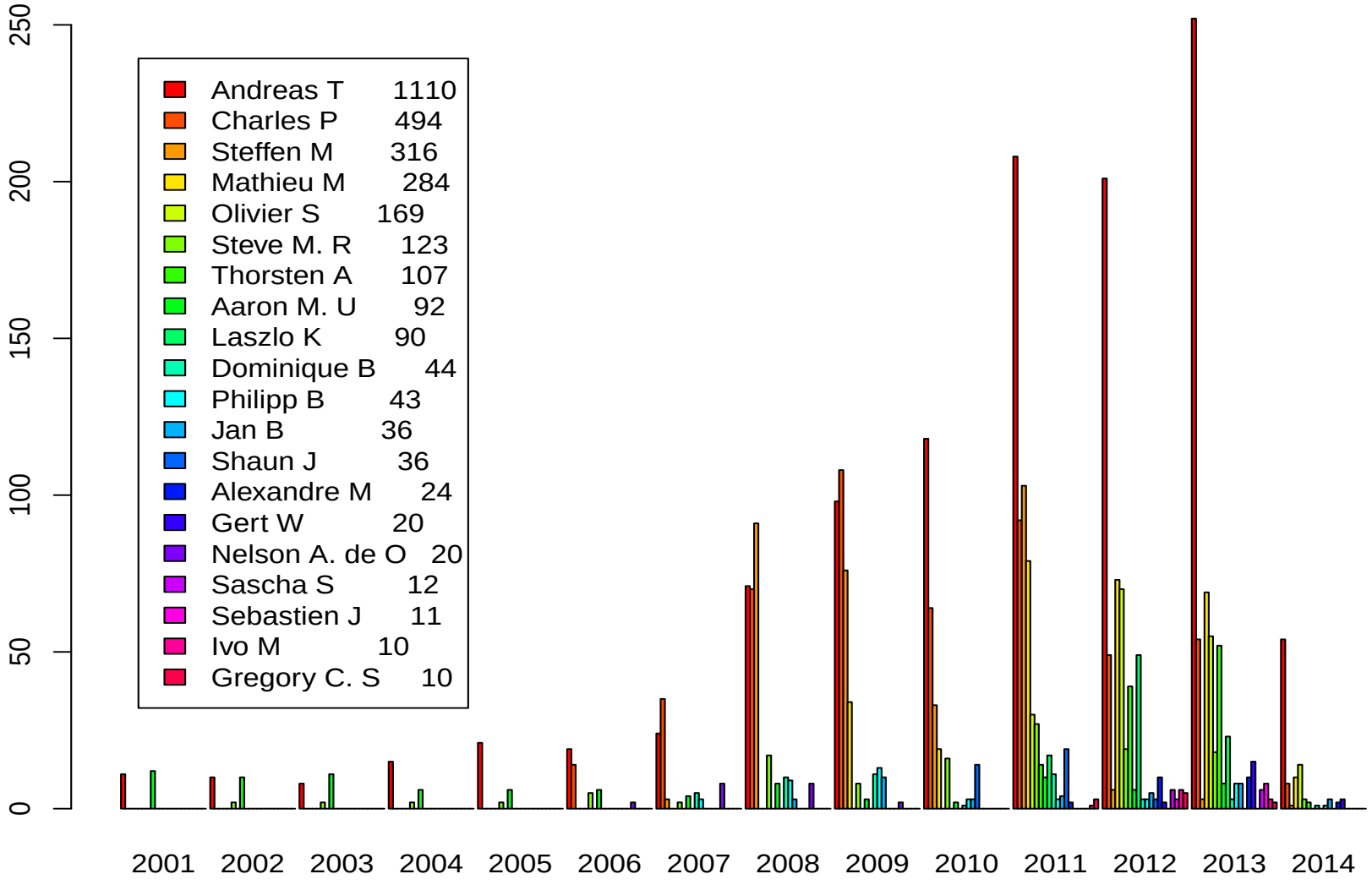


Der Effekt von Sprints

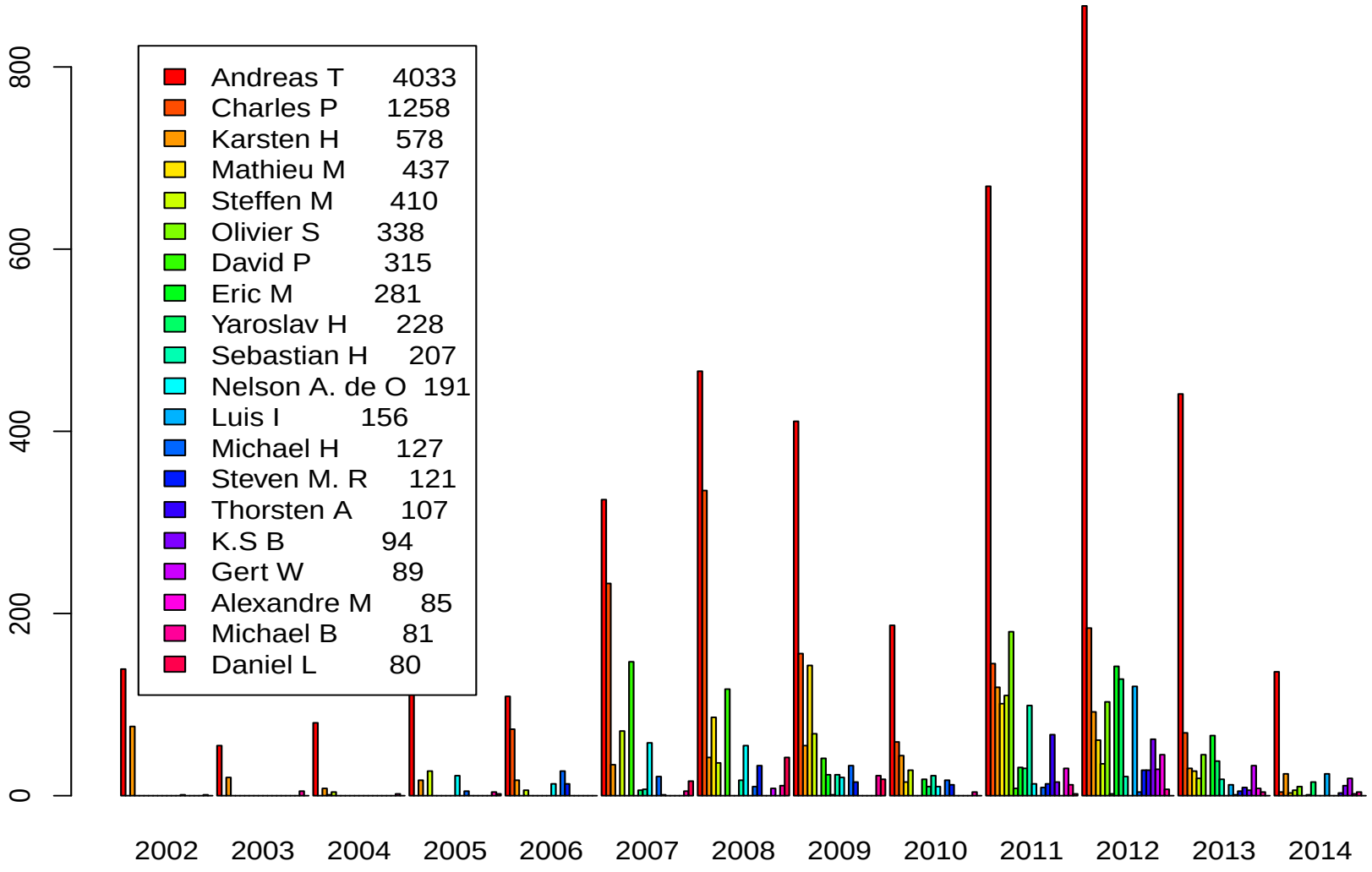
Seit 2011 treffen sich die Mitglieder des Debian Med Teams einmal jährlich für ein verlängertes Wochenende *physisch* und nicht nur virtuell (sogenannte Sprints). Der Effekt dieser Treffen wird an den folgenden Graphen verdeutlicht.

Danke an Debian für die Unterstützung der Sprints

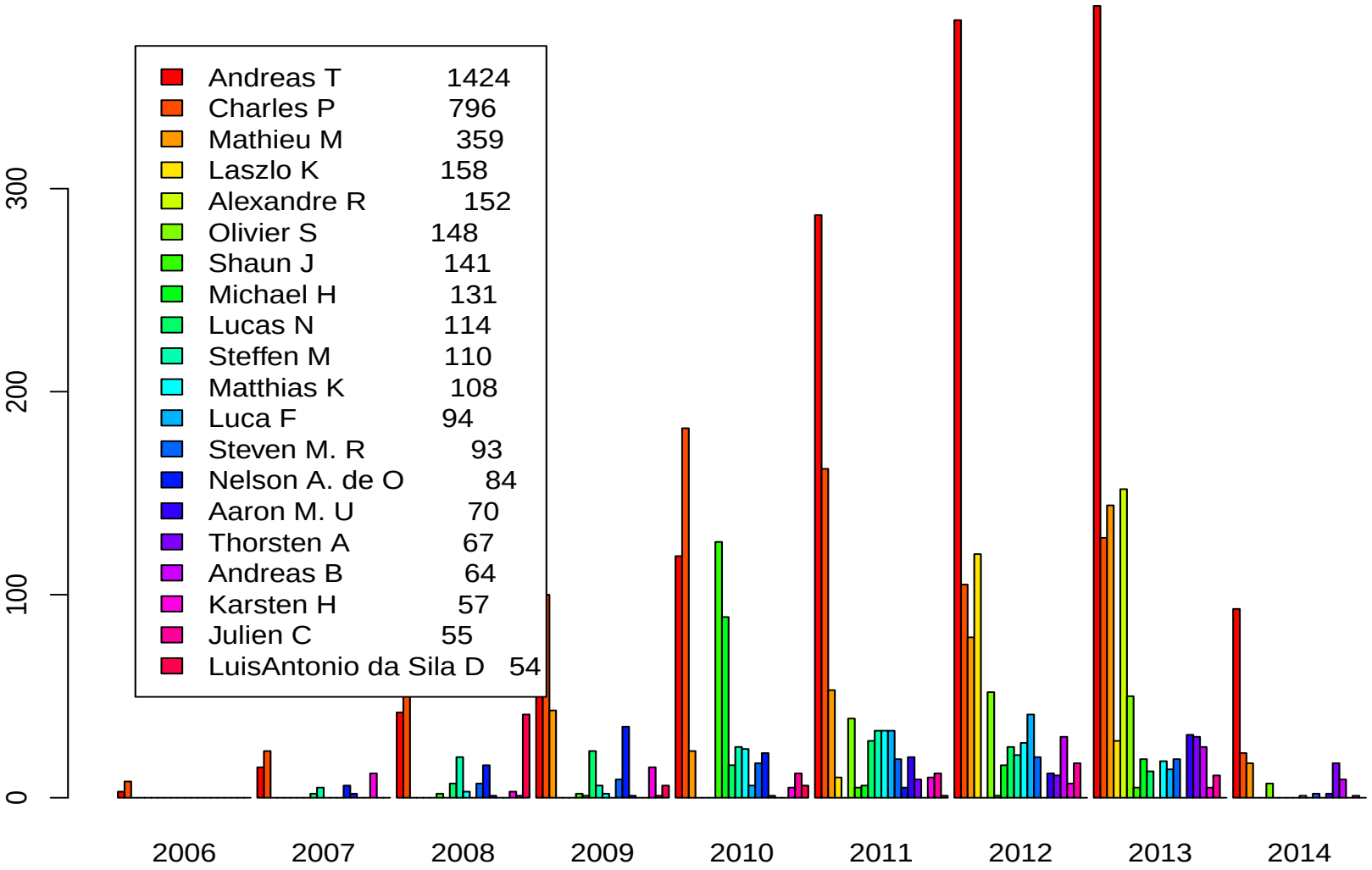
Top 20 Uploaders des Debian Med Teams



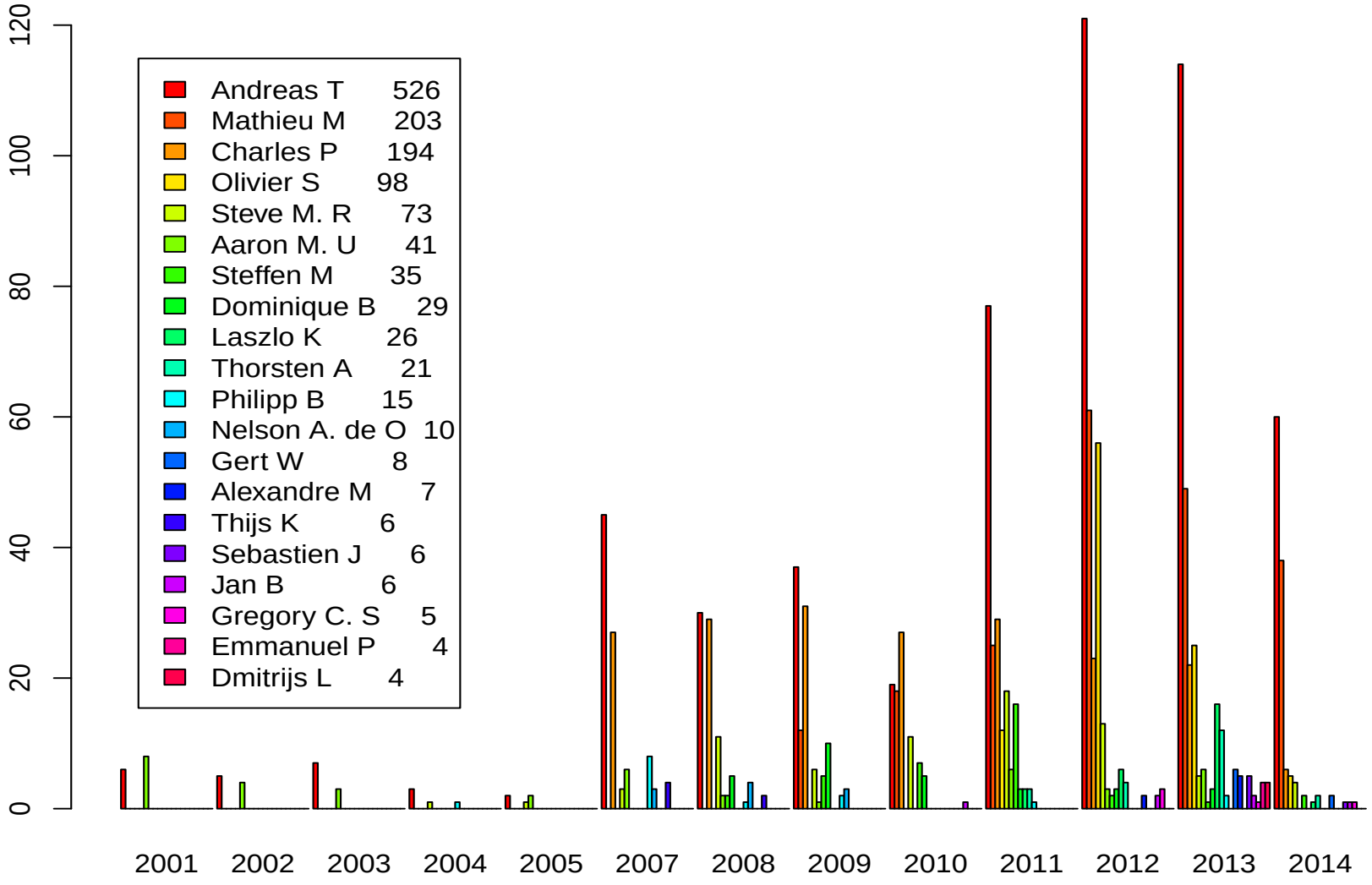
Top 20 Aktive auf der Debian Med Mailingliste



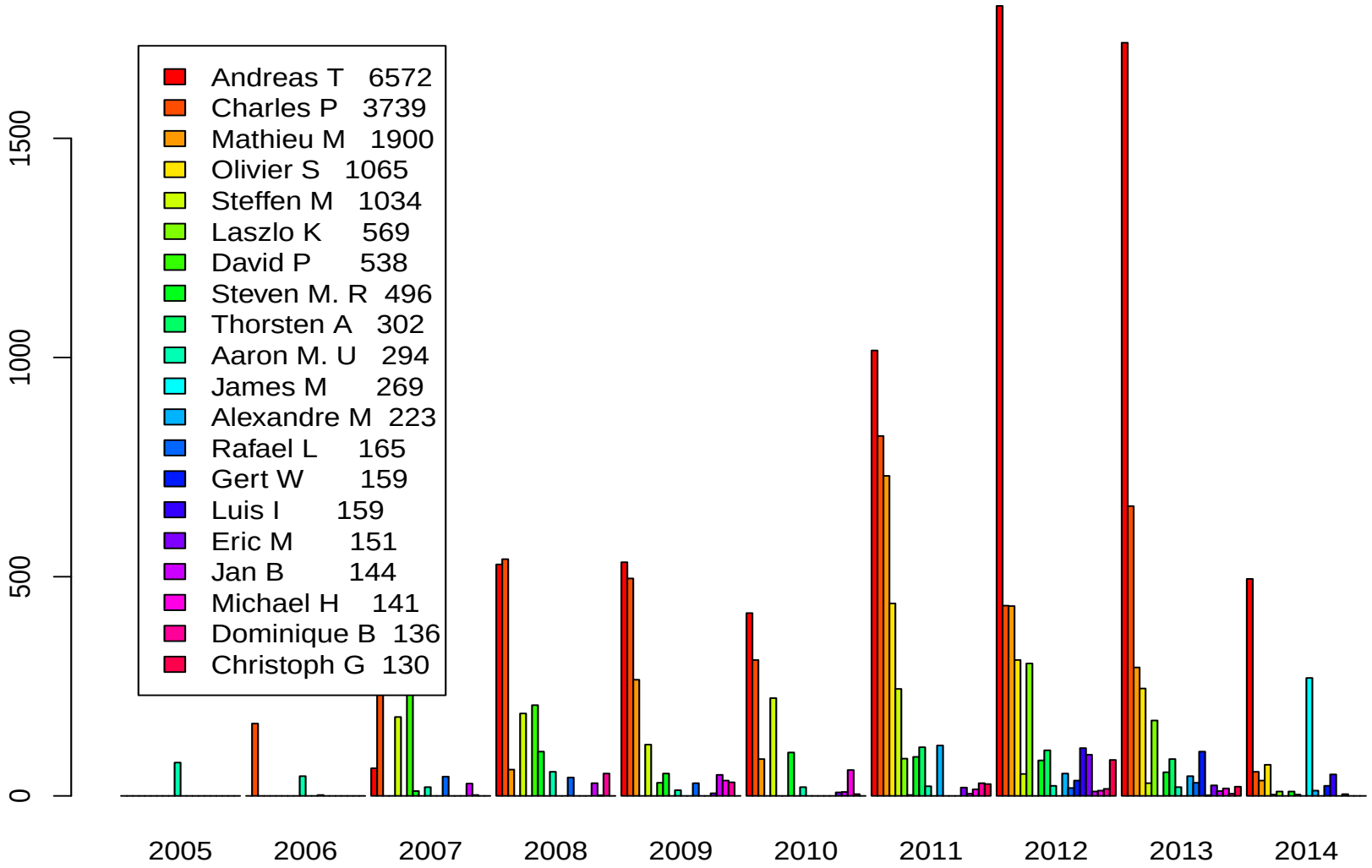
Top 20 Aktive auf Debian Med Entwickler Mailingliste



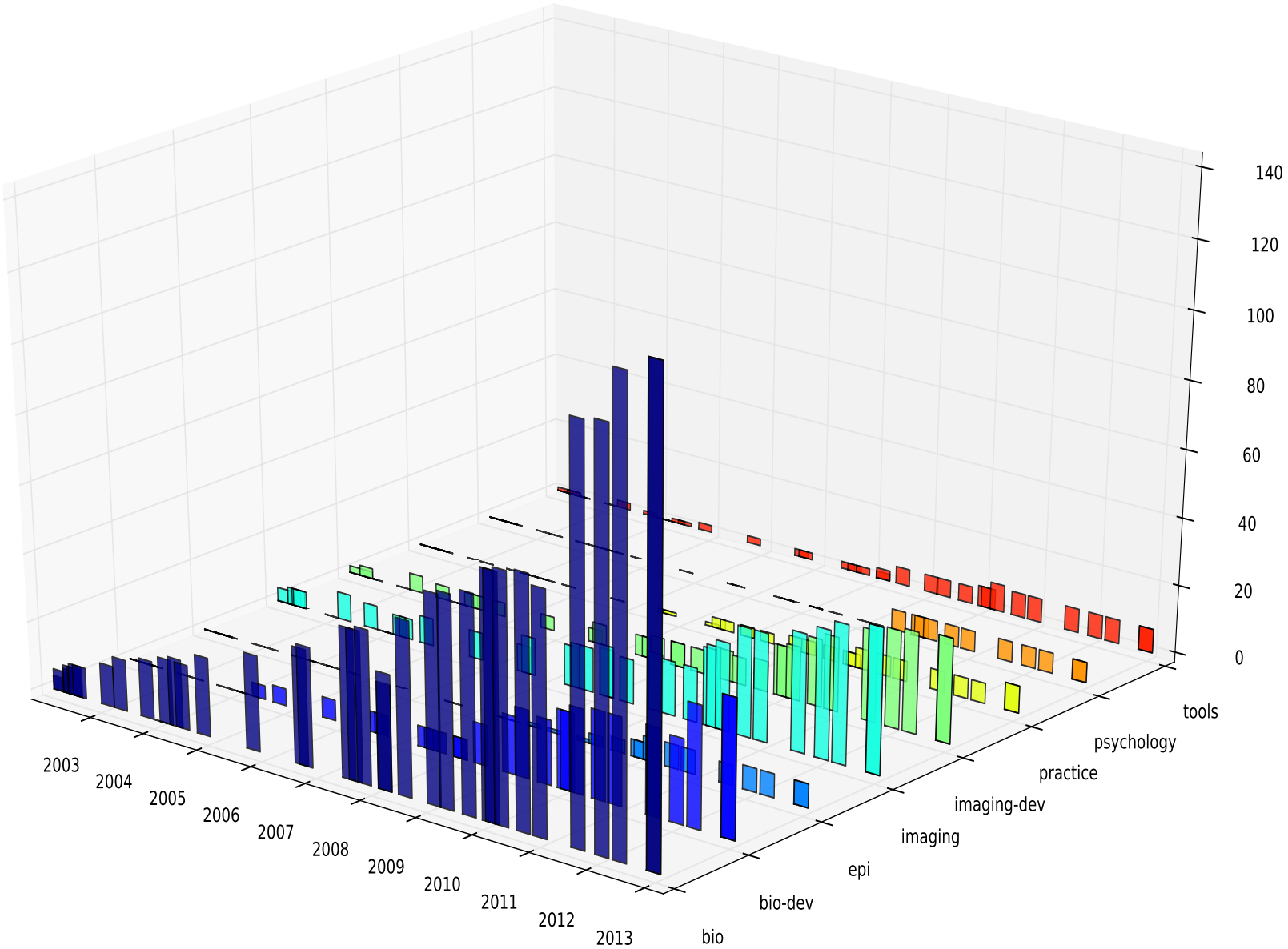
Top 20 Fehlerbeheber in Debian Med Paketen



Top 20 Aktive zum Debian Med VCS



Pakete in ausgewählten Aufgabenbereichen



Beispiel für einen Nutzerkontakt

On Wed, Jan 18, 2012, Luis Ibanez wrote:

Subject: Looking for a Debian packager for FIS-GT.M: Change the History of Healthcare!!

Dear Debian packagers:

> We are looking for one of you to help
> us change the history of Healthcare

We are working at OSEHRA (http://www.osehra.org/) on building an Open Source environment for VistA, the Electronic Health Records system of the US Department of Veterans Affairs.

VistA is the best proven EHR, and it has been used for the last 30 years at the VA. It currently runs about 170 VA hospitals and about 1,000 ambulatory facilities.

...

Die Antwort auf diese Anfrage: MoM

On Wed, Thu, 19 Jan 2012, Andreas Tille wrote:

Subject: Happy birthday Debian Med and announcement of MOM

...To ensure that this development of a strong team will continue I would like to propose a new effort I would like to call

"Mentoring Of the Month" (MOM)

In this program I would like to dedicate a part of my spare time to a newcomer (the "student") providing any packaging knowledge I have to enable him working more or less independently on packaging after passing this MOM period. I like to guide the student kindly into all secrets of Debian packaging at the example of a specific program which is in the focus of the Debian Med team. The student is free to pick the package however, ...

Mentoring of the Month (MoM)

- Mentor widmet einen Teil seiner Freizeit einem Einsteiger
- Führt den Schüler freundlich in Geheimnisse der Debian Paketierung ein
- Lernen erfolgt an einem *relevanten* Beispiel
- Schüler kann das Paket seinen Interessen entsprechend frei wählen (Mentor hat Vetorecht)

Mentoring of the Month (MoM)

- Mentor widmet einen Teil seiner Freizeit einem Einsteiger
- Führt den Schüler freundlich in Geheimnisse der Debian Paketierung ein
- Lernen erfolgt an einem *relevanten* Beispiel
- Schüler kann das Paket seinen Interessen entsprechend frei wählen (Mentor hat Vetorecht)

Mentoring of the Month (MoM)

- Mentor widmet einen Teil seiner Freizeit einem Einsteiger
- Führt den Schüler freundlich in Geheimnisse der Debian Paketierung ein
- Lernen erfolgt an einem *relevanten* Beispiel
- Schüler kann das Paket seinen Interessen entsprechend frei wählen (Mentor hat Vetorecht)

Mentoring of the Month (MoM)

- Mentor widmet einen Teil seiner Freizeit einem Einsteiger
- Führt den Schüler freundlich in Geheimnisse der Debian Paketierung ein
- Lernen erfolgt an einem *relevanten* Beispiel
- Schüler kann das Paket seinen Interessen entsprechend frei wählen (Mentor hat Vetorecht)

MoM Ziele

- Paket wird fertiggestellt und abgeladen
- Schüler befähigt zu fortgeschrittenen Paketieraufgaben
- Schüler kennt Kommunikationswege des Debian Med Teams

MoM Ziele

- Paket wird fertiggestellt und abgeladen
- Schüler befähigt zu fortgeschrittenen Paketieraufgaben
- Schüler kennt Kommunikationswege des Debian Med Teams

MoM Ziele

- Paket wird fertiggestellt und abgeladen
- Schüler befähigt zu fortgeschrittenen Paketieraufgaben
- Schüler kennt Kommunikationswege des Debian Med Teams

Kommunikation

- Öffentliche Diskussion auf Mailinglisten
- Damit andere Leser der Liste nicht zu stark belästigt werden, wird im Betreff die Kennzeichnung `[MoM]` verwendet

Kommunikation

- Öffentliche Diskussion auf Mailinglisten
- Damit andere Leser der Liste nicht zu stark belästigt werden, wird im Betreff die Kennzeichnung `[MoM]` verwendet

Regel (1/5): Antworten

Wenn der Mentor auf der Mailingliste eine Mail mit der Kennzeichnung `[MoM]` im Betreff sendet, so wird der Schüler alles versuchen, um auf diese Mail zu antworten und sei es auch nur mit: Ich habe keine Ahnung aber:

- befrage Softwareautoren
- befrage Mailingliste
- versuche xyz

Regel (1/5): Antworten

Wenn der Mentor auf der Mailingliste eine Mail mit der Kennzeichnung `[MoM]` im Betreff sendet, so wird der Schüler alles versuchen, um auf diese Mail zu antworten und sei es auch nur mit: Ich habe keine Ahnung aber:

- befrage Softwareautoren
- befrage Mailingliste
- versuche xyz

Regel (1/5): Antworten

Wenn der Mentor auf der Mailingliste eine Mail mit der Kennzeichnung `[MoM]` im Betreff sendet, so wird der Schüler alles versuchen, um auf diese Mail zu antworten und sei es auch nur mit: Ich habe keine Ahnung aber:

- befrage Softwareautoren
- befrage Mailingliste
- versuche xyz

Regel (1/5): Antworten

Wenn der Mentor auf der Mailingliste eine Mail mit der Kennzeichnung `[MoM]` im Betreff sendet, so wird der Schüler alles versuchen, um auf diese Mail zu antworten und sei es auch nur mit: Ich habe keine Ahnung aber:

- befrage Softwareautoren
- befrage Mailingliste
- versuche xyz

Schüler sollte einfach einen Hinweis geben, daß er sich für das Problem verantwortlich fühlt.

Regel (2/5): Verstehen bestätigen

- Schüler versucht allen Commits, die der Mentors selbst im Versionskontrollsystem durchführt zu folgen und sendet im besten Fall Kommentare wie
  - Das ist OK für mich
  - Was bedeutet das, kannst Du bitte erklären
  - Ich würde ... anstelle Deiner Änderung bevorzugen
- Schüler folgt der Commit-Mailingliste oder aktualisiert häufig per `svn up | git pull; {svn|git} log`
- Schüler sollte einen sinnvollen Kommentar formulieren, um zu bestätigen, daß er die vom Mentor vorgenommene Änderung verstanden hat (und gutheißt)

Regel (2/5): Verstehen bestätigen

- Schüler versucht allen Commits, die der Mentors selbst im Versionskontrollsystem durchführt zu folgen und sendet im besten Fall Kommentare wie
  - Das ist OK für mich
  - Was bedeutet das, kannst Du bitte erklären
  - Ich würde ... anstelle Deiner Änderung bevorzugen
- Schüler folgt der Commit-Mailingliste oder aktualisiert häufig per `svn up | git pull; {svn|git} log`
- Schüler sollte einen sinnvollen Kommentar formulieren, um zu bestätigen, daß er die vom Mentor vorgenommene Änderung verstanden hat (und gutheißt)

Regel (2/5): Verstehen bestätigen

- Schüler versucht allen Commits, die der Mentors selbst im Versionskontrollsystem durchführt zu folgen und sendet im besten Fall Kommentare wie
  - Das ist OK für mich
  - Was bedeutet das, kannst Du bitte erklären
  - Ich würde ... anstelle Deiner Änderung bevorzugen
- Schüler folgt der Commit-Mailingliste oder aktualisiert häufig per `svn up | git pull; {svn|git} log`
- Schüler sollte einen sinnvollen Kommentar formulieren, um zu bestätigen, daß er die vom Mentor vorgenommene Änderung verstanden hat (und gutheißt)

Regel (2/5): Verstehen bestätigen

- Schüler versucht allen Commits, die der Mentors selbst im Versionskontrollsystem durchführt zu folgen und sendet im besten Fall Kommentare wie
  - Das ist OK für mich
  - Was bedeutet das, kannst Du bitte erklären
  - Ich würde . . . anstelle Deiner Änderung bevorzugen
- Schüler folgt der Commit-Mailingliste oder aktualisiert häufig per `svn up | git pull; {svn|git} log`
- Schüler sollte einen sinnvollen Kommentar formulieren, um zu bestätigen, daß er die vom Mentor vorgenommene Änderung verstanden hat (und gutheißt)

Regel (2/5): Verstehen bestätigen

- Schüler versucht allen Commits, die der Mentors selbst im Versionskontrollsystem durchführt zu folgen und sendet im besten Fall Kommentare wie
  - Das ist OK für mich
  - Was bedeutet das, kannst Du bitte erklären
  - Ich würde ... anstelle Deiner Änderung bevorzugen
- Schüler folgt der Commit-Mailingliste oder aktualisiert häufig per `svn up | git pull; {svn|git} log`
- Schüler sollte einen sinnvollen Kommentar formulieren, um zu bestätigen, daß er die vom Mentor vorgenommene Änderung verstanden hat (und gutheißt)

Regel (2/5): Verstehen bestätigen

- Schüler versucht allen Commits, die der Mentors selbst im Versionskontrollsystem durchführt zu folgen und sendet im besten Fall Kommentare wie
  - Das ist OK für mich
  - Was bedeutet das, kannst Du bitte erklären
  - Ich würde ... anstelle Deiner Änderung bevorzugen
- Schüler folgt der Commit-Mailingliste oder aktualisiert häufig per `svn up | git pull; {svn|git} log`
- Schüler sollte einen sinnvollen Kommentar formulieren, um zu bestätigen, daß er die vom Mentor vorgenommene Änderung verstanden hat (und gutheißt)

Regel (3/5): Fähigkeit des Paketbaus bestätigen

Schüler bestätigt, daß er

- Versionskontrollsystem ausgecheckt hat
- aktuell das Paket bauen kann oder
- bestimmten Fehler beim Bau reproduzieren kann

Regel (3/5): Fähigkeit des Paketbaus bestätigen

Schüler bestätigt, daß er

- Versionskontrollsystem ausgecheckt hat
- aktuell das Paket bauen kann oder
- bestimmten Fehler beim Bau reproduzieren kann

Regel (3/5): Fähigkeit des Paketbaus bestätigen

Schüler bestätigt, daß er

- Versionskontrollsystem ausgecheckt hat
- aktuell das Paket bauen kann oder
- bestimmten Fehler beim Bau reproduzieren kann

Regel (4/5): Kommunikation

- Im Fall von Problemen fragt der Schüler auf der Debian Med Mailingliste um Hilfe an (`[MoM]` im Betreff)
- Damit zeigt er anderen:
  - Wir arbeiten an einem Problem
  - Wir versuchen, das Problem mittels offener Diskussion zu lösen
  - Wie Andere ebenfalls Paketieren lernen können
- Alternative: `#debian-med` IRC channel (bisher nicht benutzt)

Regel (4/5): Kommunikation

- Im Fall von Problemen fragt der Schüler auf der Debian Med Mailingliste um Hilfe an (`[MoM]` im Betreff)
- Damit zeigt er anderen:
  - Wir arbeiten an einem Problem
  - Wir versuchen, das Problem mittels offener Diskussion zu lösen
  - Wie Andere ebenfalls Paketieren lernen können
- Alternative: `#debian-med` IRC channel (bisher nicht benutzt)

Regel (4/5): Kommunikation

- Im Fall von Problemen fragt der Schüler auf der Debian Med Mailingliste um Hilfe an (`[MoM]` im Betreff)
- Damit zeigt er anderen:
  - Wir arbeiten an einem Problem
  - Wir versuchen, das Problem mittels offener Diskussion zu lösen
  - Wie Andere ebenfalls Paketieren lernen können
- Alternative: `#debian-med` IRC channel (bisher nicht benutzt)

Regel (4/5): Kommunikation

- Im Fall von Problemen fragt der Schüler auf der Debian Med Mailingliste um Hilfe an (`[MoM]` im Betreff)
- Damit zeigt er anderen:
  - Wir arbeiten an einem Problem
  - Wir versuchen, das Problem mittels offener Diskussion zu lösen
  - Wie Andere ebenfalls Paketieren lernen können
- Alternative: `#debian-med` IRC channel (bisher nicht benutzt)

Regel (4/5): Kommunikation

- Im Fall von Problemen fragt der Schüler auf der Debian Med Mailingliste um Hilfe an (`[MoM]` im Betreff)
- Damit zeigt er anderen:
  - Wir arbeiten an einem Problem
  - Wir versuchen, das Problem mittels offener Diskussion zu lösen
  - Wie Andere ebenfalls Paketieren lernen können
- Alternative: `#debian-med` IRC channel (bisher nicht benutzt)

Regel (4/5): Kommunikation

- Im Fall von Problemen fragt der Schüler auf der Debian Med Mailingliste um Hilfe an (`[MoM]` im Betreff)
- Damit zeigt er anderen:
  - Wir arbeiten an einem Problem
  - Wir versuchen, das Problem mittels offener Diskussion zu lösen
  - Wie Andere ebenfalls Paketieren lernen können
- Alternative: `#debian-med` IRC channel (bisher nicht benutzt)

Regel (5/5): Bericht

- Schüler erstellt einen täglichen Bericht
- Fortschritte, Probleme, Diskussionen mit Softwareautoren etc.

Regel (5/5): Bericht

- Schüler erstellt einen täglichen Bericht
- Fortschritte, Probleme, Diskussionen mit Softwareautoren etc.

Zusammenfassung des MoM Formalismus

- MoM ist *Arbeit*
- Es besteht die Hoffnung, daß diese Arbeit Spaß macht.
- Mentor tauscht Freizeit gegen Arbeit des Schülers
- Versuch, die „stillen Beobachter“ auf der Mailingliste einzubinden
- Schwerpunkt liegt auch auf nicht-technischen Details, z.B. relevanten Kommunikationswegen

Zusammenfassung des MoM Formalismus

- MoM ist *Arbeit*
- Es besteht die Hoffnung, daß diese Arbeit Spaß macht.
- Mentor tauscht Freizeit gegen Arbeit des Schülers
- Versuch, die „stillen Beobachter“ auf der Mailingliste einzubinden
- Schwerpunkt liegt auch auf nicht-technischen Details, z.B. relevanten Kommunikationswegen

Zusammenfassung des MoM Formalismus

- MoM ist *Arbeit*
- Es besteht die Hoffnung, daß diese Arbeit Spaß macht.
- Mentor tauscht Freizeit gegen Arbeit des Schülers
- Versuch, die „stillen Beobachter“ auf der Mailingliste einzubinden
- Schwerpunkt liegt auch auf nicht-technischen Details, z.B. relevanten Kommunikationswegen

Zusammenfassung des MoM Formalismus

- MoM ist *Arbeit*
- Es besteht die Hoffnung, daß diese Arbeit Spaß macht.
- Mentor tauscht Freizeit gegen Arbeit des Schülers
- Versuch, die „stillen Beobachter“ auf der Mailingliste einzubinden
- Schwerpunkt liegt auch auf nicht-technischen Details, z.B. relevanten Kommunikationswegen

Zusammenfassung des MoM Formalismus

- MoM ist *Arbeit*
- Es besteht die Hoffnung, daß diese Arbeit Spaß macht.
- Mentor tauscht Freizeit gegen Arbeit des Schülers
- Versuch, die „stillen Beobachter“ auf der Mailingliste einzubinden
- Schwerpunkt liegt auch auf nicht-technischen Details, z.B. relevanten Kommunikationswegen

Ergebnisse

Monat	Schüler	Paket	abgeladen?
02.2012	Luis Ibanez	fis-gtm	ja
03.2012	Scott Christley	libswarm	nein
06.2012	Eric Maeker	libquazip	ja
11.2012	Tomás Di Domenico	python-csb	ja
02.2013	Sukhbir Singh	hunspell-en-med	ja
12.2013	Lennart C. Karssen	probabel	ja
01.2014	Jorge Sebastião Soares	snp-sites	ja
03.2014	Stephen Smith	phyutility	

Es gibt auch Leute auf der Warteliste, die später nicht mehr geantwortet haben.

MoM Fazit

- Zeitaufwand lohnt sich
- Nicht jeden Monat ein Schüler → Arbeitsaufwand erträglich
- Mentor kann von den Schülern lernen:
  - Schüler lesen *aktuelle* Dokumente
  - Mentor hat sie vor langer Zeit gelesen ...
- Vorteile der Einweisung von Softwareautoren:
  - Tiefgreifende Kenntnis über Interna der Software
  - Perfekte Tester
  - Starkes eigenes Interesse
  - *außerordentlich effizient* bei komplexen Paketen
- 50% der Schüler mit direkter Verbindung zu Softwareautoren
- Notwendige Änderungen zügig umsetzbar

MoM Fazit

- Zeitaufwand lohnt sich
- Nicht jeden Monat ein Schüler → Arbeitsaufwand erträglich
- Mentor kann von den Schülern lernen:
  - Schüler lesen *aktuelle* Dokumente
  - Mentor hat sie vor langer Zeit gelesen ...
- Vorteile der Einweisung von Softwareautoren:
  - Tiefgreifende Kenntnis über Interna der Software
  - Perfekte Tester
  - Starkes eigenes Interesse
  - *außerordentlich effizient* bei komplexen Paketen
- 50% der Schüler mit direkter Verbindung zu Softwareautoren
- Notwendige Änderungen zügig umsetzbar

MoM Fazit

- Zeitaufwand lohnt sich
- Nicht jeden Monat ein Schüler → Arbeitsaufwand erträglich
- Mentor kann von den Schülern lernen:
  - Schüler lesen *aktuelle* Dokumente
  - Mentor hat sie vor langer Zeit gelesen . . .
- Vorteile der Einweisung von Softwareautoren:
  - Tiefgreifende Kenntnis über Interna der Software
  - Perfekte Tester
  - Starkes eigenes Interesse
  - *außerordentlich effizient* bei komplexen Paketen
- 50% der Schüler mit direkter Verbindung zu Softwareautoren
- Notwendige Änderungen zügig umsetzbar

MoM Fazit

- Zeitaufwand lohnt sich
- Nicht jeden Monat ein Schüler → Arbeitsaufwand erträglich
- Mentor kann von den Schülern lernen:
  - Schüler lesen *aktuelle* Dokumente
  - Mentor hat sie vor langer Zeit gelesen . . .
- Vorteile der Einweisung von Softwareautoren:
  - Tiefgreifende Kenntnis über Interna der Software
  - Perfekte Tester
  - Starkes eigenes Interesse
  - *außerordentlich effizient* bei komplexen Paketen
- 50% der Schüler mit direkter Verbindung zu Softwareautoren
- Notwendige Änderungen zügig umsetzbar

MoM Fazit

- Zeitaufwand lohnt sich
- Nicht jeden Monat ein Schüler → Arbeitsaufwand erträglich
- Mentor kann von den Schülern lernen:
  - Schüler lesen *aktuelle* Dokumente
  - Mentor hat sie vor langer Zeit gelesen ...
- Vorteile der Einweisung von Softwareautoren:
  - Tiefgreifende Kenntnis über Interna der Software
  - Perfekte Tester
  - Starkes eigenes Interesse
  - *außerordentlich effizient* bei komplexen Paketen
- 50% der Schüler mit direkter Verbindung zu Softwareautoren
- Notwendige Änderungen zügig umsetzbar

MoM Fazit

- Zeitaufwand lohnt sich
- Nicht jeden Monat ein Schüler → Arbeitsaufwand erträglich
- Mentor kann von den Schülern lernen:
  - Schüler lesen *aktuelle* Dokumente
  - Mentor hat sie vor langer Zeit gelesen ...
- Vorteile der Einweisung von Softwareautoren:
  - Tiefgreifende Kenntnis über Interna der Software
  - Perfekte Tester
  - Starkes eigenes Interesse
  - *außerordentlich effizient* bei komplexen Paketen
- 50% der Schüler mit direkter Verbindung zu Softwareautoren
- Notwendige Änderungen zügig umsetzbar

MoM Fazit

- Zeitaufwand lohnt sich
- Nicht jeden Monat ein Schüler → Arbeitsaufwand erträglich
- Mentor kann von den Schülern lernen:
  - Schüler lesen *aktuelle* Dokumente
  - Mentor hat sie vor langer Zeit gelesen ...
- Vorteile der Einweisung von Softwareautoren:
  - Tiefgreifende Kenntnis über Interna der Software
  - Perfekte Tester
  - Starkes eigenes Interesse
  - *außerordentlich effizient* bei komplexen Paketen
- 50% der Schüler mit direkter Verbindung zu Softwareautoren
- Notwendige Änderungen zügig umsetzbar

MoM Fazit

- Zeitaufwand lohnt sich
- Nicht jeden Monat ein Schüler → Arbeitsaufwand erträglich
- Mentor kann von den Schülern lernen:
  - Schüler lesen *aktuelle* Dokumente
  - Mentor hat sie vor langer Zeit gelesen ...
- Vorteile der Einweisung von Softwareautoren:
  - Tiefgreifende Kenntnis über Interna der Software
  - Perfekte Tester
  - Starkes eigenes Interesse
  - *außerordentlich effizient* bei komplexen Paketen
- 50% der Schüler mit direkter Verbindung zu Softwareautoren
- Notwendige Änderungen zügig umsetzbar

MoM Fazit

- Zeitaufwand lohnt sich
- Nicht jeden Monat ein Schüler → Arbeitsaufwand erträglich
- Mentor kann von den Schülern lernen:
  - Schüler lesen *aktuelle* Dokumente
  - Mentor hat sie vor langer Zeit gelesen ...
- Vorteile der Einweisung von Softwareautoren:
  - Tiefgreifende Kenntnis über Interna der Software
  - Perfekte Tester
  - Starkes eigenes Interesse
  - *außerordentlich effizient* bei komplexen Paketen
- 50% der Schüler mit direkter Verbindung zu Softwareautoren
- Notwendige Änderungen zügig umsetzbar

MoM Fazit

- Zeitaufwand lohnt sich
- Nicht jeden Monat ein Schüler → Arbeitsaufwand erträglich
- Mentor kann von den Schülern lernen:
  - Schüler lesen *aktuelle* Dokumente
  - Mentor hat sie vor langer Zeit gelesen ...
- Vorteile der Einweisung von Softwareautoren:
  - Tiefgreifende Kenntnis über Interna der Software
  - Perfekte Tester
  - Starkes eigenes Interesse
  - *außerordentlich effizient* bei komplexen Paketen
- 50% der Schüler mit direkter Verbindung zu Softwareautoren
- Notwendige Änderungen zügig umsetzbar

MoM Fazit

- Zeitaufwand lohnt sich
- Nicht jeden Monat ein Schüler → Arbeitsaufwand erträglich
- Mentor kann von den Schülern lernen:
  - Schüler lesen *aktuelle* Dokumente
  - Mentor hat sie vor langer Zeit gelesen ...
- Vorteile der Einweisung von Softwareautoren:
  - Tiefgreifende Kenntnis über Interna der Software
  - Perfekte Tester
  - Starkes eigenes Interesse
  - *außerordentlich effizient* bei komplexen Paketen
- 50% der Schüler mit direkter Verbindung zu Softwareautoren
- Notwendige Änderungen zügig umsetzbar

MoM Fazit

- Zeitaufwand lohnt sich
- Nicht jeden Monat ein Schüler → Arbeitsaufwand erträglich
- Mentor kann von den Schülern lernen:
  - Schüler lesen *aktuelle* Dokumente
  - Mentor hat sie vor langer Zeit gelesen ...
- Vorteile der Einweisung von Softwareautoren:
  - Tiefgreifende Kenntnis über Interna der Software
  - Perfekte Tester
  - Starkes eigenes Interesse
  - *außerordentlich effizient* bei komplexen Paketen
- 50% der Schüler mit direkter Verbindung zu Softwareautoren
- Notwendige Änderungen zügig umsetzbar

Sponsoring of Blends (SoB)

- Blends-Konzept seit 2000 – trotzdem relativ unbekannt (auch Debian Entwicklern)
- Neueinsteiger benötigen „Sponsor“
  == Debian Entwickler, der Arbeit prüft und Paket hochlädt
- Suche nach Sponsor oft schwer und langwierig
- Zwei Fliegen mit einer Klappe:
  1. Paket wird hochgeladen (Interesse des Sponsees)
  2. +1 Verständnis für Blends (Interesse des Blend Teams)

➜ Sponsering ist der „Hebel“, um Einsteiger zu bewegen, sich mit etwas auseinanderzusetzen

Sponsoring of Blends (SoB)

- Blends-Konzept seit 2000 – trotzdem relativ unbekannt (auch Debian Entwicklern)
- Neueinsteiger benötigen „Sponsor“
  == Debian Entwickler, der Arbeit prüft und Paket hochlädt
- Suche nach Sponsor oft schwer und langwierig
- Zwei Fliegen mit einer Klappe:
  1. Paket wird hochgeladen (Interesse des Sponsees)
  2. +1 Verständnis für Blends (Interesse des Blend Teams)

➜ Sponsering ist der „Hebel“, um Einsteiger zu bewegen, sich mit etwas auseinanderzusetzen

Sponsoring of Blends (SoB)

- Blends-Konzept seit 2000 – trotzdem relativ unbekannt (auch Debian Entwicklern)
- Neueinsteiger benötigen „Sponsor“
  == Debian Entwickler, der Arbeit prüft und Paket hochlädt
- Suche nach Sponsor oft schwer und langwierig
- Zwei Fliegen mit einer Klappe:
  1. Paket wird hochgeladen (Interesse des Sponsees)
  2. +1 Verständnis für Blends (Interesse des Blend Teams)

➜ Sponsering ist der „Hebel“, um Einsteiger zu bewegen, sich mit etwas auseinanderzusetzen

Sponsoring of Blends (SoB)

- Blends-Konzept seit 2000 – trotzdem relativ unbekannt (auch Debian Entwicklern)
- Neueinsteiger benötigen „Sponsor“
  == Debian Entwickler, der Arbeit prüft und Paket hochlädt
- Suche nach Sponsor oft schwer und langwierig
- Zwei Fliegen mit einer Klappe:
  1. Paket wird hochgeladen (Interesse des Sponsees)
  2. +1 Verständnis für Blends (Interesse des Blend Teams)

→ Sponsering ist der „Hebel“, um Einsteiger zu bewegen, sich mit etwas auseinanderzusetzen

Sponsoring of Blends (SoB)

- Blends-Konzept seit 2000 – trotzdem relativ unbekannt (auch Debian Entwicklern)
- Neueinsteiger benötigen „Sponsor“
  == Debian Entwickler, der Arbeit prüft und Paket hochlädt
- Suche nach Sponsor oft schwer und langwierig
- Zwei Fliegen mit einer Klappe:
  1. Paket wird hochgeladen (Interesse des Sponsees)
  2. +1 Verständnis für Blends (Interesse des Blend Teams)

➜ Sponsering ist der „Hebel“, um Einsteiger zu bewegen, sich mit etwas auseinanderzusetzen

Sponsoring of Blends (SoB)

- Blends-Konzept seit 2000 – trotzdem relativ unbekannt (auch Debian Entwicklern)
- Neueinsteiger benötigen „Sponsor“
  == Debian Entwickler, der Arbeit prüft und Paket hochlädt
- Suche nach Sponsor oft schwer und langwierig
- Zwei Fliegen mit einer Klappe:
  1. Paket wird hochgeladen (Interesse des Sponsees)
  2. +1 Verständnis für Blends (Interesse des Blend Teams)

➜ Sponsering ist der „Hebel“, um Einsteiger zu bewegen, sich mit etwas auseinanderzusetzen

Sponsoring of Blends (SoB)

- Blends-Konzept seit 2000 – trotzdem relativ unbekannt (auch Debian Entwicklern)
- Neueinsteiger benötigen „Sponsor“
  == Debian Entwickler, der Arbeit prüft und Paket hochlädt
- Suche nach Sponsor oft schwer und langwierig
- Zwei Fliegen mit einer Klappe:
  1. Paket wird hochgeladen (Interesse des Sponsees)
  2. +1 Verständnis für Blends (Interesse des Blend Teams)

➜ Sponsering ist der „Hebel“, um Einsteiger zu bewegen, sich mit etwas auseinanderzusetzen

SoB Regeln

1. Sponsee bestätig, Blends Prinzip verstanden zu haben
   - Dokumentation gelesen
   - Mitglied eines entsprechenden Teams
   - liest relevante Mailingliste
2. Paket im Versionskontrollsystem des Blends verwaltet
3. Paket wird auf Websentinel Seite des Blends aufgelistet
   - Paket ist Update eines schon existierenden Pakets
   - Information aus dem Versionskontrollsystem ausgelesen
4. Sponsee hat trotz zweimaliger Anfrage auf Mailingliste keinen anderen Sponsor im betreffenden Blend gefunden

SoB Regeln

1. Sponsee bestätig, Blends Prinzip verstanden zu haben
   - Dokumentation gelesen
   - Mitglied eines entsprechenden Teams
   - liest relevante Mailingliste
2. Paket im Versionskontrollsystem des Blends verwaltet
3. Paket wird auf Websentinel Seite des Blends aufgelistet
   - Paket ist Update eines schon existierenden Pakets
   - Information aus dem Versionskontrollsystem ausgelesen
4. Sponsee hat trotz zweimaliger Anfrage auf Mailingliste keinen anderen Sponsor im betreffenden Blend gefunden

SoB Regeln

1. Sponsee bestätig, Blends Prinzip verstanden zu haben
   - Dokumentation gelesen
   - Mitglied eines entsprechenden Teams
   - liest relevante Mailingliste
2. Paket im Versionskontrollsystem des Blends verwaltet
3. Paket wird auf Websentinel Seite des Blends aufgelistet
   - Paket ist Update eines schon existierenden Pakets
   - Information aus dem Versionskontrollsystem ausgelesen
4. Sponsee hat trotz zweimaliger Anfrage auf Mailingliste keinen anderen Sponsor im betreffenden Blend gefunden

SoB Regeln

1. Sponsee bestätig, Blends Prinzip verstanden zu haben
   - Dokumentation gelesen
   - Mitglied eines entsprechenden Teams
   - liest relevante Mailingliste
2. Paket im Versionskontrollsystem des Blends verwaltet
3. Paket wird auf Websentinel Seite des Blends aufgelistet
   - Paket ist Update eines schon existierenden Pakets
   - Information aus dem Versionskontrollsystem ausgelesen
4. Sponsee hat trotz zweimaliger Anfrage auf Mailingliste keinen anderen Sponsor im betreffenden Blend gefunden

SoB Regeln

1. Sponsee bestätig, Blends Prinzip verstanden zu haben
   - Dokumentation gelesen
   - Mitglied eines entsprechenden Teams
   - liest relevante Mailingliste
2. Paket im Versionskontrollsystem des Blends verwaltet
3. Paket wird auf Websentinel Seite des Blends aufgelistet
   - Paket ist Update eines schon existierenden Pakets
   - Information aus dem Versionskontrollsystem ausgelesen
4. Sponsee hat trotz zweimaliger Anfrage auf Mailingliste keinen anderen Sponsor im betreffenden Blend gefunden

SoB Regeln

1. Sponsee bestätig, Blends Prinzip verstanden zu haben
   - Dokumentation gelesen
   - Mitglied eines entsprechenden Teams
   - liest relevante Mailingliste
2. Paket im Versionskontrollsystem des Blends verwaltet
3. Paket wird auf Websentinel Seite des Blends aufgelistet
   - Paket ist Update eines schon existierenden Pakets
   - Information aus dem Versionskontrollsystem ausgelesen
4. Sponsee hat trotz zweimaliger Anfrage auf Mailingliste keinen anderen Sponsor im betreffenden Blend gefunden

SoB Regeln

1. Sponsee bestätig, Blends Prinzip verstanden zu haben
   - Dokumentation gelesen
   - Mitglied eines entsprechenden Teams
   - liest relevante Mailingliste
2. Paket im Versionskontrollsystem des Blends verwaltet
3. Paket wird auf Websentinel Seite des Blends aufgelistet
   - Paket ist Update eines schon existierenden Pakets
   - Information aus dem Versionskontrollsystem ausgelesen
4. Sponsee hat trotz zweimaliger Anfrage auf Mailingliste keinen anderen Sponsor im betreffenden Blend gefunden

SoB Regeln

1. Sponsee bestätig, Blends Prinzip verstanden zu haben
   - Dokumentation gelesen
   - Mitglied eines entsprechenden Teams
   - liest relevante Mailingliste
2. Paket im Versionskontrollsystem des Blends verwaltet
3. Paket wird auf Websentinel Seite des Blends aufgelistet
   - Paket ist Update eines schon existierenden Pakets
   - Information aus dem Versionskontrollsystem ausgelesen
4. Sponsee hat trotz zweimaliger Anfrage auf Mailingliste keinen anderen Sponsor im betreffenden Blend gefunden

SoB Regeln

1. Sponsee bestätig, Blends Prinzip verstanden zu haben
   - Dokumentation gelesen
   - Mitglied eines entsprechenden Teams
   - liest relevante Mailingliste
2. Paket im Versionskontrollsystem des Blends verwaltet
3. Paket wird auf Websentinel Seite des Blends aufgelistet
   - Paket ist Update eines schon existierenden Pakets
   - Information aus dem Versionskontrollsystem ausgelesen
4. Sponsee hat trotz zweimaliger Anfrage auf Mailingliste keinen anderen Sponsor im betreffenden Blend gefunden

SoB Ergebnisse

- Nutzung: Debian GIS Team sehr stark, Debian Science regelmäßig
- Verfolge Änderungen im Wiki → zeitnahe Reaktion
- Teilweise eingespielte Sponsee–Sponsor Beziehung
- Speziell in Debian GIS neuer Schwung für gesamtes Team
- Überfliegen relevanter Mailinglisten, um potentielle Sponsees zu finden, die SoB noch nicht kennen

SoB Ergebnisse

- Nutzung: Debian GIS Team sehr stark, Debian Science regelmäßig
- Verfolge Änderungen im Wiki → zeitnahe Reaktion
- Teilweise eingespielte Sponsee–Sponsor Beziehung
- Speziell in Debian GIS neuer Schwung für gesamtes Team
- Überfliegen relevanter Mailinglisten, um potentielle Sponsees zu finden, die SoB noch nicht kennen

SoB Ergebnisse

- Nutzung: Debian GIS Team sehr stark, Debian Science regelmäßig
- Verfolge Änderungen im Wiki → zeitnahe Reaktion
- Teilweise eingespielte Sponsee–Sponsor Beziehung
- Speziell in Debian GIS neuer Schwung für gesamtes Team
- Überfliegen relevanter Mailinglisten, um potentielle Sponsees zu finden, die SoB noch nicht kennen

SoB Ergebnisse

- Nutzung: Debian GIS Team sehr stark, Debian Science regelmäßig
- Verfolge Änderungen im Wiki → zeitnahe Reaktion
- Teilweise eingespielte Sponsee–Sponsor Beziehung
- Speziell in Debian GIS neuer Schwung für gesamtes Team
- Überfliegen relevanter Mailinglisten, um potentielle Sponsees zu finden, die SoB noch nicht kennen

SoB Ergebnisse

- Nutzung: Debian GIS Team sehr stark, Debian Science regelmäßig
- Verfolge Änderungen im Wiki $\rightarrow$ zeitnahe Reaktion
- Teilweise eingespielte Sponsee–Sponsor Beziehung
- Speziell in Debian GIS neuer Schwung für gesamtes Team
- Überfliegen relevanter Mailinglisten, um potentielle Sponsees zu finden, die SoB noch nicht kennen

Links

- *Mentoring of the Month*
- *Sponsoring of Blends*

Links

- *Mentoring of the Month*
- *Sponsoring of Blends*

Folien sind verfügbar unter

http://people.debian.org/~tille/talks/

Andreas Tille <tille@debian.org>